

memoid = tiek  
Amt der Tiroler Landesregierung  
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Donnerstag, den 10.1.1991 7:45 Uhr:

In den vergangenen 24 Stunden gab es in Nord- und Osttirol keine Neuschneefälle. Mit dem Föhndurchbruch an der Alpennordseite kam es zu einer markanten Erwärmung in der Höhe. Laut Wetterdienst bringt eine sehr milde West- bis Südwestströmung Bewölkungszunahme, aber keine nennenswerten Niederschläge. Die Temperaturen in 2000m liegen um +3 Grad, in 3000m um -1 Grad.

Auf den höhergelegenen Verkehrswegen Nordtirols ist mit der zunehmenden Durchfeuchtung der Schneedecke eine örtlich geringe Gefahr der Selbstauslösung von Naßschneerutschen gegeben.

Auch in den tiefen und mittleren Lagen der Tourengebiete Nordtirols ist wegen der Durchfeuchtung der Schneedecke vor allem an steileren Hängen eine örtlich mäßige Gefahr von Grundlawinen gegeben. Obwohl die Erwärmung in den höhergelegenen Tourengebieten zu einer weiteren Setzung der Schneedecke führte, ist vor allem in Windschattenhängen und in nord- bis ostseitigen Steilhängen, Rinne und Mulden eine unverändert mäßige Schneebrettgefahr gegeben.

Die aktuellen Wetterdaten:

W i n d :

Zugspitze	7.00 Uhr: W	56 km/h	Böen:	153	km/h
Patscherkofel	7.00 Uhr: SSO	24 km/h	Böen:	-	km/h
Wendelstein	7.00 Uhr: SSW	43 km/h	Böen:	85	km/h
Sonnblick	7.00 Uhr: SW	41 km/h	Böen:	70	km/h
Villacher Alm	7.00 Uhr: SW	56 km/h	Böen:	-	km/h

Temperatur in 2000 m : +3 Grad                      in 3000 m : -1 Grad

N e u s c h n e e :

Kein Neuschnee in den letzten 24 Stunden.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab  
Freitag, ca. 8.00 Uhr.

Mag. Rudi Mair